

## **Anfrage**

des Abgeordneten Waldhäusl an Herrn Landesrat Dipl. Ing. Plank

betreffend: **Auswirkungen von Natura 2000 auf den Agrarsektor im Bundesland Niederösterreich**

Die Landeskorrespondenz vom 7. März 2001 berichtet über den Beschluß der NÖ Landesregierung zur Präzisierung der drei alpinen Regionen (NÖ Randalpen, Ötscher/Dürrenstein, Wienerwald) hinsichtlich der Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Richtlinie im Rahmen von Natura 2000. Bis Sommer sollen die 16 kontinentalen Gebiete präzisiert werden.

Nach Artikel 6 Absatz 2 der FFH-RL sind von den Mitgliedstaaten geeignete Maßnahmen zu setzen, um in (nominierten) Natura 2000-Gebieten (SPA und pSCI) eine Verschlechterung der Ist-Situation für richtlinienrelevanten Lebensräume und Arten zu vermeiden, sofern sich diese auf die Erhaltungsziele erheblich auswirken könnten. Die Schutzziele eines Natura 2000-Gebietes ergeben sich aus den Arten und Lebensräumen, zu deren Erhalt das Gebiet nominiert worden ist.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Dipl. Ing. Plank folgende

### **Anfrage:**

- 1) Wieviele land- und forstwirtschaftliche Betriebe befinden sich innerhalb der bisher als „Natura 2000-Gebiet“ gemeldeten Landesfläche Niederösterreichs?
- 2) Welche positiven/negativen Auswirkungen haben die sich innerhalb des „Natura 2000-Gebietes“ befindlichen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zu erwarten?
  - 2a) Inwieweit können diese Betriebe erweitern, modernisieren?
  - 2b) Welche wirtschaftlichen Konsequenzen ergeben sich für die Unternehmer/ Land- und Forstwirte in den jeweiligen Regionen?
- 3) Welche Auswirkungen erwarten Sie für das Agrarland Niederösterreich durch den überaus hohen Prozentsatz des „Natura 2000-Gebietes“ an der Landesfläche Niederösterreichs?

- 4) Inwieweit kann/ darf die Infrastruktur (z.B. Güterwege, Forstwege usw.) in „Natura 2000-Gebieten“ leistungsfähiger ausgebaut werden?
- 5) Inwieweit sind Kommassierungen in „Natura 2000-Gebieten“ möglich?
- 6) Welche Wettbewerbsnachteile haben land- und forstwirtschaftliche Betriebe in „Natura 2000-Gebieten“ gegenüber den Mitbewerbern im übrigen Niederösterreich?